

**Sitzungsvorlage DS 2016/131**

Stadtplanungsamt  
Katja Herbst  
(Stand: **14.04.2016**)

Mitwirkung:

Architekturbüro Hirthe,  
Bau- und Sparverein

Aktenzeichen:

**Gemeinderat**

öffentlich am 09.05.2016

**Städtebaulicher Wettbewerb Galgenhalde  
- Auslobungstext**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt dem Auslobungstext für den städtebaulichen Wettbewerb Galgenhalde, Teil A und Teil B und den darin enthaltenden städtebaulichen Rahmenbedingungen zu.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang**

Die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum bzw. Wohnbauflächen in Ravensburg sind für die Stadt Ravensburg und die Bau- und Sparverein eG Anlass, die bestehenden Potentiale hinsichtlich einer Wohnflächenentwicklung zu aktivieren. Daher bereiten sie derzeit gemeinsam den städtebaulichen Wettbewerb im Gebiet Galgenhalde in der Weststadt vor. Vorgesehen ist, dass der Wettbewerb unmittelbar nach der o.g. Beschlussfassung ausgelobt wird.

Der Wettbewerb beinhaltet 3 Entwicklungsbereiche, von denen sich die beiden Bereiche I und III (s. Anlage 1) im Eigentum des Bau- und Sparvereins befinden, während der Entwicklungsbereich II größtenteils städtisches Eigentum ist.

- Für den Bereich I ist eine Nachverdichtung innerhalb der nächsten 10 Jahre vorgesehen, die der Bedarfssituation der Stadt Ravensburg als Oberzentrum gerecht wird. Hierfür sollen neben den Garagen entlang der Meersburger Straße zwei bestehende, nicht mehr zeitgemäße Gebäuderiegel des Bau- und Sparvereins am Absenreuterweg abgerissen werden. Dieser Bereich soll im Rahmen des Wettbewerbes vertiefend behandelt werden, bis auf die Ebene der Wohnungsgrundrisse. Vom Wettbewerb werden Ideen erwartet, die sowohl der besonderen Situation entlang der vielbefahrenen Meersburger Straße, dem Bezug zum Versorgungszentrum Mittelöschplatz als auch den Bedürfnissen eines attraktiven Wohngebietes gerecht werden und sich baulich in das bestehende Wohnquartier einpassen.
- Die Flächen des Bereiches II grenzen an die bestehende Reihenhausbebauung im Nordwesten des Gebietes und werden derzeit als Sport- und Spielflächen genutzt. Diese Nutzung wird in den nächsten Jahren in das zu entwickelnde Naherholungsgebiet Rahlenpark weiter westlich verlegt. Für diesen Bereich sollen konzeptionelle Ideen entwickelt werden, wie eine Bebauung als Ergänzung und "Auftakt" des bestehenden Wohnquartiers (von Westen aus die Meersburger Straße entlang kommend) vorstellbar ist.
- Auch für den Bereich III werden konzeptionelle Ideen erwartet. Hier geht es um die zukunftsfähige Weiterentwicklung des unsanierten Wohnungsbestandes im Eigentum des Bau- und Sparvereins.

Um für diese vielschichtigen Anforderungen unter Wahrung der städtebaulichen Qualitäten des bestehenden Wohnquartiers eine möglichst große Bandbreite an Ideen zur erhalten, wird ein Wettbewerb durchgeführt. Damit soll ein wesentlicher Baustein zur zeitgemäßen Entwicklung der Galgenhalde vorbe

## **Anlagen:**

- Anlage 1: Rahmenbedingungen "Wettbewerb Galgenhalde"  
Anlage 2: Auslobungstext für den städtebaulichen Wettbewerb Galgenhalde, Teil A und Teil B